

angenhöhert. Diese interessante Abänderung ist vielleicht als phylogenetisch progressiv aufzufassen, indem die ♂ dem fortgeschritteneren männlichen Typus nachfolgen.

Las. trifolii Esp. Mehrere Paare aus Stuttgart haben eine deutliche, doppelt geschwungene, gelbe Hftl.-Querbinde. Juli 1904 gezogen.

Saturia paronia L. ♂. Grundfarbe der Hftl. überall stark weinrot angelaufen. Aus Zara in Dalmatien, 1898 geschlüpft.

Mamestra brassicae L. (?) Ganz dunkelschwarzbraun. Einige Zeichnungen tiefschwarz durchschimmernd. Nur die äussere Begrenzung der Nierenmakel weisslich. In Schweidnitz 1904 gefangen. Es ist nicht ganz sicher, dass die Aberration dieser Art angehört.

Catocala nupta ♂ L. Am Innenrande der Hftl. tritt in der schwarzen Saumbinde eine grosse hufeisenförmige Zeichnung von roter Farbe auf. Das interessante Stück wurde 1904 zu Frankfurt a. M. gezogen.

Zonosoma punctaria L. ♂. Ohne jede Spur der dunklen Querbinde auf beiden Flügelpaaren. Am 12. Mai 1901 bei Bonn gefangen.

Zygaena filipendulae L. ♂♀. Die beiden an der Vdfl.-Wurzel stehenden roten Flecken stark ausgedehnt. Im Mittel- und Aussenrandsfelde bilden die sehr ausgeflossenen und vergrösserten Flecke je einen grossen unregelmässigen Flatschen. Diese Flatschen sind durch einen breiten roten Strahl miteinander verbunden. Die beiden interessanten Falter wurden am 25. und 31. Juli 1905 genau an derselben Stelle von mir bei Bonn erbeutet.

Zygaena ionivrae Esp. ♂ Die roten Flecke sind derart ausgeflossen, dass von dem Schwarz der Grundfarbe nur zwei Flecken übrig bleiben. Aussen- und Inneurand der Vdfl. breitschwarz. Bei Fürth in Bayern 1902 gef.

Zygaena meliloti Esp. ♂ Vdfl. ganz rot, nur der Aussenrand schwarz. Fundort und Fundzeit wie oben.

Arctia casta Esp. ♂. Die weisse Wurzelbinde der Vdfl. fliesst so stark mit der zweiten Binde zusammen, dass im Mittelfelde nur zwei ziemlich kleine Flecken der dunkelbraunen Grundfarbe übrig bleiben. Finsterwalde, Mai 1905 gezogen.

Papilio erebus petronius Fruhst. ♂♀

von H. Fruhstorfer.

Zu dem von mir am 15. Sept. 1901 in der Soc. Entomol. beschriebenen ♂ hat Herr Thiele hier aus Nias einen ♂ erworben und mir freundlicherweise zur Beschreibung überlassen. Dieser ♂ steht henricus Fruhst. ♂ von Sumatra sehr nahe, ist aber kleiner als henricus und von schmalerer Flügelbildung. Die Flügel sind matter und die Hftlgl. beinahe grünlich-schwarz. Die Vdflgl.-Unterseite ist heller als bei henricus und solokanus Fruhst. und zwischen den Rippen rötlich braun gestreift.

Von petronius hat Herr Professor Thieme hier neuerdings ein ♂ empfangen, das sich von dem nächstverwandten henricus durch ausserordentlich verbreiterten, weissen Aderbezug der Vdflgl. auszeichnet. Dieser erstreckt sich bis an die Zelle; des Weiteren sind alle Adern bis zur S. M. breit weiss bezogen.

Durch die aufgehellte Flügel-Unterseite erinnert petronius an Papilio nox von Java, von dem er jedoch durch die grünlich glänzende Ober- und Unterseite der Hftlgl. sofort abzutrennen ist. Patria: Insula Nias.

Seltene Hesperiden

von H. Fruhstorfer.

Ismene imperialis Ploetz ♂

Aus Nord-Celebes wurde mir die seltene Ismene imperialis Ploetz (Stett. Ent. Z. 1886 p. 114) zugesandt.

Mit 36 mm Vdflgl.-Länge gehört imperialis zu den grössten bekannten Hesperiden.

Oberseite: Grundfarbe aller Flügel ist rauchgrau mit gelblichem Costalsaum und gelblichen Strichen zwischen den Subcostaladern der Vdflgl. Der Costalrand der Hftlgl. ist breit gelb, die Ciliae sind sehr breit weiss.

Vor dem Ursprung der Radialen der Vdflgl. macht sich am Zellapex eine weissliche Stelle bemerkbar, die von dem weissen Fleck der Unterseite durchschimmert.

Die Basis aller Flügel ist lang behaart, die Haare sind blaugrün, prächtig glänzend und nehmen unterhalb der S. M. auch einen prächtigen, violetten Ton an.

Unterseite: Die Vdflgl.-Zelle umschliesst einen weisslichen, peripherisch leicht hellblau beschuppten Fleck, der vor dem Zellapex steht, und ringsum breit

© Biodiversity Heritage Library, <http://www.biodiversitylibrary.org/> www.zobodat.at
 dunkelblau umrahmt ist, die blaue Färbung geht dann durch die ganze Zelle bis zur Flügelwurzel und lässt nur den Costalsaum frei, der hellblau bezogen ist. Der Flügelapex ist gleichfalls dunkelblau bezogen, ebenso die Adern.

Der übrige äussere Teil der Vdfl. erscheint breit weiss, die anale Region bis über die SM hinauf und nahe an die Zelle herantretend, gelblich gefärbt.

Die Htflgl. sind dunkelblau mit einem hellblauen Discalfleck und hellblauen, metallisch glänzenden Internervalstreifen.

Der Kopf, Thorax und auch der Körper sind dorsalwärts mit langen, bleichgrünen Haaren besetzt.

Auf der Unterseite ist der Körper schwarz und mit orangegelben Abdominalhaaren bedeckt.

Die Palpen sind rotorange behaart, mit schwarzer Kiellinie.

Die Fühler sind schwarz. Die Beine schwarz-blau-grün behaart. Bei gewisser Beleuchtung zeigen auch die Haare der Flügelunterseite, längs der unteren Zellwand einen prächtigen, grünen Glanz. Patria: Menado N.-Celebes, 1 ♂ Coll. Fruhst., 1 ♂ aus Ost-Celebes (C. Ribbe leg.) 1 ♂ aus Bangkok (H. Kuhn leg.) in Coll. Erhardt, München.

Ismene aphrodite nov. spec.

Aus Toli-Toli besitze ich ein ♂ das mit nur 27 mm Vdfl.-Länge bedeutend kleiner ist als imperialis Ploetz, mit der aphrodite verwandt ist. Der Körper ist jedoch nicht mit so langen, blauen Haaren besetzt, wie bei imperialis ♂ sondern mit kurzen, grauen; die Fühler sind nicht schwarz, sondern rot.

Die Flügel-Unterseite hat eine schmalere, silbergraue Submarginalzone der Vorderflügel und einen dunkleren, viel kleineren, mehr grünlichen als weissen Zellfleck.

Der Marginalsaum der Vdfl. ist schwärzlich mit blauem Anflug. Sonst sind alle Flügel mit glänzenden, stahlblauen Schuppen bedeckt mit Ausnahme des Ansaumes der Hinterflügel, welcher grauschwarz behaart ist.

Unterseite: Die weissliche Aderbestrahlung der Hinterflügel ist ganz ähnlich verteilt wie bei imperialis, nur ist die Färbung mehr grünlichweiss, statt hellblau. Die Adern selbst sind dagegen dunkel-amethystblau bezogen. Die Vorderbeine tragen lange, rötlich orangefarbene Haare, die bei imperialis grünlich schimmern. Patria: Toli-Toli, Nord-Celebes November-Dezember 1890.

Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein:
Carabus monilis jasilkowskii nov. subsp.
 von Paul Born.

Von Herrn Grafen Turati:
 Alcune nuove forme di Lepidotteri
 pel coute comm. Emilio Turati.

Von Herrn Geo. C. Krüger:
 Ein Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Siziliens.
 Von Geo. C. Krüger.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Neu eingelaufene Preislisten:

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas: Lepidopteren-Liste No. 49 ist in gewohnter Reichhaltigkeit erschienen.

Briefkasten der Redaktion.

Herr M. G. in C. Manuskript mit Dank erhalten.
 Herrn L. K. in O. Ditto.

Herr H. H. in L. Bitte, bis nächste Woche sich zu gedulden, bis dann erwarte ich eine neue Sendung von Puppen; der ganze Vorrat ist schon vergriffen.

Herr v. W. in R. Der Abzug geht Ihnen am Samstag zu.

Anzeigen.

Prächtige Coleopteren-Sammlung zu verkaufen. 4300 französische Arten und 100 exotische (nur Buprestidae und Meloidae). Frisch, tadellos, gut determiniert, mit Fundort-Etiquetten und nach Reitter's Catalog aufgestellt. In 57 Deyrolle'schen Luxuskästen (es sind Reihen für 10000 Arten). Fast alle Arten sind in mehr als 3 Exemplaren und die Sammlung zählt wenigstens 25,000 Expl. Prachtvoll für zukünftigen Tausch. Nur 1000 Mk.

H. Belliard, Terraube (Gers), France.

Wilh. Schlüter in Halle a. S. **Naturwissenschaftliches Institut**

gegründet 1853

empfiehlt sein äusserst reichhaltiges

== Lager aller naturwissenschaftlichen Objekte. ==

Kataloge umsonst und portofrei

Just Published.

Nawae Icones Japonicorum Insectorum.

Vol. I Lepidoptera. Phingidae by K. Nagano. Fol. 5 col. Plates (75 Figs.) with descriptive text both in English and in Japanese. Price payable in advance. Postage free. Yen 6.50 or 13/6 sh. or 17 francs, or 13.50 Marks. Remittances to be made payable to

Alan Owston, Naturalist, Yokohama, Japan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Seltene Hesperiden 140-141](#)